



NIEDERSCHRIFT DER SITZUNG

Sitzungsnummer: BVHA/01/2022
Gremium: Bezirksvertretung Haspe
Tag: Donnerstag, 27.01.2022
Ort: Ratssaal, Rathaus an der Volme
Beginn: 16:00 Uhr

A. TAGESORDNUNG

I. Öffentlicher Teil

1. **Feststellung der Tagesordnung**
2. **Einwohnerfragestunde**
3. **Mitteilungen**
- 3.1. Büddinghardt Wiederherstellung des ehemaligen Übergangsparkplatzes
Vorlage: 0104/2022
4. **Anfragen gem. § 5 Abs. 1 der Geschäftsordnung**
5. **Vorschläge gem. § 6 Abs. 1 der Geschäftsordnung**
6. **Tagesordnungspunkte des Bezirksbürgermeisters**
 - 6.1. Haushalt 2022 - Verwendung der Mittel der Bezirksvertretung Haspe -
 - 6.2. Haushalt 2022
Hier: Mittel gem. § 37 Abs. 3 GO NRW
Vorlage: 0003/2022
 - 6.3. Haushalt 2022
Hier: Mittelbereitstellung für die Bepflanzung von Beeten im Hasper Kreisel
Vorlage: 0004/2022
 - 6.4. Haushalt 2022
Hier: Mittelbereitstellung für die Kinder- und Jugendarbeit in Haspe
Vorlage: 0005/2022
 - 6.5. Haushalt 2022
Hier: Mittelbereitstellung für die Wechselbepflanzung 2022
Vorlage: 0030/2022



- 6.6. Haushalt 2022
Hier: Mittelbereitstellung für das interkulturelle Familienfest "Wir sind Haspe"
Vorlage: 0065/2022

7. Tagesordnungspunkte der Verwaltung

- 7.1. Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2022/2023
Vorlage: 0033/2022
- 7.2. Wochenmarktsatzung der Stadt Hagen
Vorlage: 1111/2021
- 7.3. Aufhebung der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Bestimmung des erweiterten Warenangebotes auf dem Wochenmärkten der Stadt Hagen vom 9. Februar 1981
Vorlage: 1109/2021
- 7.4. Aufhebung der Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Regelung der Sperrzeit für Schank- und Speisewirtschaften und Veranstaltungen im Gebiet der Stadt Hagen (Sperrzeitverordnung – SperrzeitV)
Vorlage: 1113/2021
- 7.5. Lebensmittelgeschäfte in den Hasper Ortsteilen
Vorlage: 1117/2021
- ## **8. Anfragen gem. § 18 der Geschäftsordnung**



II. Nichtöffentlicher Teil

1. **Mitteilungen**
2. **Anfragen gem. § 5 Abs. 1 der Geschäftsordnung**
3. **Vorschläge gem. § 6 Abs. 1 der Geschäftsordnung**
4. **Tagesordnungspunkte des Bezirksbürgermeisters**
5. **Tagesordnungspunkte der Verwaltung**
6. **Anfragen gem. § 18 der Geschäftsordnung**
7. **Veröffentlichungen**



B. SITZUNGSVERLAUF

I. Öffentlicher Teil

Beginn des öffentlichen Teiles: 16:00 Uhr

1. Feststellung der Tagesordnung

Herr Wisotzki begrüßt alle Anwesenden zur heutigen Sitzung der Bezirksvertretung Haspe. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht versandt wurde und das Gremium beschlussfähig ist. Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet er damit einverstanden zu sein, die Tagesordnung um den Punkt I.3.1. „Büddinghardt Wiederherstellung des ehemaligen Übergangsparkplatzes“ zu erweitern.

Bedenken hiergegen werden nicht erhoben.

Herr Wisotzki unterbricht um 16:02 Uhr die Sitzung für die Bürgerdiskussionsrunde. Er eröffnet die Sitzung um 16:14 wieder.

2. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt.

3. Mitteilungen

Herr Wisotzki berichtet, dass der AAV (Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung) das Grundstück Nordstraße 14, ehemals Gummi Becker, mit in die Sanierungsmaßnahmen 2022 aufgenommen hat. Über die Reihenfolge der Maßnahmen werde das Gremium des AAV am 18.02.2022 entscheiden. In der letzten Sitzung der Bezirksvertretung Haspe wurde die Verwaltung beauftragt, die Beleuchtungssituation rund um die Gesamtschule Haspe zu überprüfen. Hierzu teilt Herr Wisotzki mit, dass die Verwaltung die Stadtbeleuchtung GmbH beauftragt hat. Das Ergebnis der Überprüfung bleibt abzuwarten. Herr Wisotzki berichtet, dass die Brücke an der Vogelsanger Straße lt. Auskunft der Stadt Gevelsberg voraussichtlich bis zum 31.12.2022 gesperrt bleibe.

3.1. Büddinghardt Wiederherstellung des ehemaligen Übergangsparkplatzes Vorlage: 0104/2022

Frau Bremser berichtet, dass das Evangelische Krankenhaus Haspe an die Stadt Hagen herangetreten ist mit der Bitte, genau dieses Grundstück in Eigenregie als Grünfläche herzustellen. Sie möchte die Gründe wissen, warum dies von der Stadt Hagen abgelehnt wurde.



4. **Anfragen gem. § 5 Abs. 1 der Geschäftsordnung**

Keine

5. **Vorschläge gem. § 6 Abs. 1 der Geschäftsordnung**

Keine

6. **Tagesordnungspunkte des Bezirksbürgermeisters**

6.1. **Haushalt 2022 - Verwendung der Mittel der Bezirksvertretung Haspe -**

6.2. **Haushalt 2022**

Hier: Mittel gem. § 37 Abs. 3 GO NRW

Vorlage: 0003/2022

Herr Wisotzki erläutert die Vorlage.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Haspe beschließt, die bezirksbezogenen Mittel des Haushaltes 2022 in Höhe von 27.000,00 € wie folgt zu verteilen:

Innenaufträge	Bezeichnung	Vorschlag
801.200.000.322	Repräsentationsaufwendungen	8.000,00 €
801.200.000.321	Freie Mittel der Bezirksvertretung	<u>19.000,00 €</u>

Summe: 27.000,00 €

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
SPD	4	-	-
CDU	3	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	2	-	-
Hagen Aktiv	2	-	-
AfD	-	-	-

Einstimmig beschlossen

Dafür: 11

Dagegen: -

Enthaltungen: -



6.3. Haushalt 2022

**Hier: Mittelbereitstellung für die Bepflanzung von Beeten im Hasper Kreisel
Vorlage: 0004/2022**

Herr Wisotzki erläutert die Vorlage.

Frau Schneidmüller-Gaiser bittet um Auskunft darüber, welche Unternehmen in Haspe die Beete bepflanzen.

Herr Wisotzki sagt Beantwortung zu.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Haspe stellt Hasper Gärtnereien aus ihren Haushaltsmitteln für das laufende Haushaltsjahr einen Betrag in Höhe von bis zu 1.000,00 € für die Frühjahrs- und Sommerbepflanzung für einige Beete im Hasper Kreisel zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
SPD	4	-	-
CDU	3	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	2	-	-
Hagen Aktiv	2	-	-
AfD	-	-	-

Einstimmig beschlossen

Dafür: 11
Dagegen: -
Enthaltungen: -

6.4. Haushalt 2022

**Hier: Mittelbereitstellung für die Kinder- und Jugendarbeit in Haspe
Vorlage: 0005/2022**

Herr Wisotzki erläutert die Vorlage.

Frau Bremser merkt an, dass alle Vereine berücksichtigt werden sollen, die Jugendarbeit anbieten. Es sollen nicht nur Sportvereine angeschrieben werden.



Beschluss:

Die Bezirksvertretung Haspe stellt aus ihren Mitteln für das laufende Haushaltsjahr einen Betrag in Höhe von 3.000,00 € (2 x 750,00 € und 4 x 375,00 €) für einen Zuschuss für Schüler- und Jugendarbeit in den Hasper Vereinen zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
SPD	4	-	-
CDU	3	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	2	-	-
Hagen Aktiv	2	-	-
AfD	-	-	-

Einstimmig beschlossen

Dafür: 11
Dagegen: -
Enthaltungen: -

6.5. Haushalt 2022

Hier: Mittelbereitstellung für die Wechselbepflanzung 2022

Vorlage: 0030/2022

Herr Wisotzki erläutert die Vorlage.

Frau Bremser verweist auf die Diskussion aus dem letzten Jahr zu diesem Thema und schlägt den später gefassten Ergänzungsbeschluss zu Ziffer 2 vor. Insbesondere sollen Staudenpflanzen berücksichtigt werden.

Herr Goertz betont, dass ein Konzept der Verwaltung über die Freiraumplanung erarbeitet werden sollte.

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Haspe stellt aus ihren Mitteln für das laufende Haushaltsjahr einen Betrag in Höhe von 3.750,00 € für die Wechselbepflanzung in Haspe zur Verfügung.
2. Die Bezirksvertretung Haspe bittet die Verwaltung bis zur Sitzung der Bezirksvertretung Haspe am 02.06.2022, ein Konzept über die Bepflanzung für die kommenden Jahre vorzustellen, durch das eine ökologische hochwertige Form der Bepflanzung erreicht werden kann.



Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
SPD	4	-	-
CDU	3	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	2	-	-
Hagen Aktiv	2	-	-
AfD	-	-	-

Einstimmig beschlossen

Dafür: 11
 Dagegen: -
 Enthaltungen: -

6.6. Haushalt 2022

Hier: Mittelbereitstellung für das interkulturelle Familienfest "Wir sind Haspe"
Vorlage: 0065/2022

Herr Wisotzki erläutert die Vorlage.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Haspe stellt aus ihren Mitteln für das laufende Haushaltsjahr einen Betrag in Höhe von 1.000,00 € für das interkulturelle Familienfest zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
SPD	4	-	-
CDU	3	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	2	-	-
Hagen Aktiv	2	-	-
AfD	-	-	-

Einstimmig beschlossen

Dafür: 11
 Dagegen: -
 Enthaltungen: -



7. Tagesordnungspunkte der Verwaltung

7.1. Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2022/2023 Vorlage: 0033/2022

Frau Schmitz erläutert den Entwurf des vorgelegten Haushaltsplans 2022/2023.

Herr Müller bezieht sich auf genannte Corona-Schäden und möchte wissen, ob hiermit die Gewerbesteuer gemeint sei.

Frau Schmitz antwortet, dass die Gewerbesteuer hiervon nicht ganz so stark betroffen sei. Durch den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer fehlen ca. 12.000.000,00 € an Erträgen.

Herr Thieser bezieht sich auf die Reaktivierung der Grundschule Kückelhausen und möchte wissen, wann eine Wiedereröffnung politisch beschlossen wurde.

Frau Schmitz sagt schriftliche Beantwortung der Fachverwaltung zu.

Herr Müller bezieht sich auf die Grünfläche vor dem Evangelischen Krankenhaus und möchte wissen, ob der Ansatz für Maßnahmen wie z.B. die Errichtung einer Wildblumenwiese nicht von 100.000,00 € auf 150.000,00 € erhöht werden könne.

Herr Goertz möchte erst die Antwort der Verwaltung abwarten, warum dem Evangelischen Krankenhaus Haspe durch die Stadt Hagen die Pflege dieser Fläche in Eigenregie verwehrt wurde.

Herr Wisotzki möchte wissen, ob auch Mittel für den Ankauf der Ruine „An der Hütte / Nordstraße“ mit im Haushalt enthalten seien.

Frau Beuth bejaht dies.

Herr Wisotzki bezieht sich auf die Radabstellanlage am Bahnhof Heubing und möchte wissen, warum eine Umsetzung erst im Jahre 2023 erfolgen soll. Die Verwaltung habe seinerzeit eine Umsetzung im Jahr 2022 zugesagt.

Frau Beuth berichtet, dass in diesem Jahr ein neuer Fördertopf geplant sei. Durch diesen neuen Fördertopf sei eine komplette Refinanzierung möglich. Sie sagt zu, dass die Radabstellanlage noch in diesem Jahr gebaut werden soll.

Herr Wisotzki bezieht sich auf den Treppenausbau an der Preußerstraße auf Seite 124 und möchte wissen, ob hierbei auch die Anlässe auf dem Ernst-Meister-Platz mitberücksichtigt werden.

Frau Beuth antwortet, dass es sich bei den 75.000,00 € um Planungskosten handele. Die Realisierung des Treppenbaus sei für 2025 geplant.



Herr Romberg macht deutlich, dass ihm diese Summe für Planungskosten extrem hoch erscheine. Er möchte wissen, von welcher Investitionssumme ausgegangen werde.

Frau Beuth sagt Beantwortung zum Protokoll zu.

Herr Thieser bezieht sich auf die Ausführungen von Herrn Romberg und möchte wissen, wie sich die Planungskosten zusammensetzen.

Frau Schmitz bittet um eine frühzeitige Beschlussfassung, da die Veränderungsliste der vorberatenden Gremien noch vor der HFA-Sitzung am 17.03.2022 erstellt und gedruckt werden müsste. Sollten einige Empfehlungsbeschlüsse der BVHA erfolgen, wäre dies nach einem Beschluss am 03.03.2022 für die Einarbeitung sehr knapp.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Haspe empfiehlt dem Rat, den Doppelhaushalt 2022/2023 bezüglich der in der Anlage genannten Teilpläne zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Der Tagesordnungspunkt wurde in 1. Lesung beraten.



7.2. Wochenmarktsatzung der Stadt Hagen
Vorlage: 1111/2021

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Haspe empfiehlt dem Rat der Stadt Hagen folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Hagen beschließt den Erlass der Wochenmarktsatzung, die als Anlage Gegenstand der Vorlage ist.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
SPD	3	-	-
CDU	3	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	2	-	-
Hagen Aktiv	2	-	-
AfD	-	-	-

Einstimmig beschlossen

Dafür: 10
Dagegen: -
Enthaltungen: -

7.3. Aufhebung der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Bestimmung des erweiterten Warenangebotes auf dem Wochenmärkten der Stadt Hagen vom 9. Februar 1981
Vorlage: 1109/2021

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Haspe empfiehlt dem Rat der Stadt Hagen folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Hagen beschließt die Aufhebung der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Bestimmung des erweiterten Warenangebotes auf den Wochenmärkten Hagen.



Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
SPD	3	-	-
CDU	3	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	2	-	-
Hagen Aktiv	2	-	-
AfD	-	-	-

Einstimmig beschlossen

Dafür: 10
Dagegen: -
Enthaltungen: -

**7.4. Aufhebung der Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Regelung der Sperrzeit für Schank- und Speisewirtschaften und Veranstaltungen im Gebiet der Stadt Hagen (Sperrzeitverordnung – SperrzeitV)
Vorlage: 1113/2021**

Herr Müller bezieht sich auf die in der Begründung genannte Hasper Kirmes. Er möchte wissen, ob die dann zusätzlich benötigte Sondernutzungserlaubnis Geld kostet. Bis dato mussten die Schausteller hierfür keine Sondernutzungserlaubnis beantragen, dass dies seiner Meinung nach unter die ordnungsbehördliche Verordnung zur Regelung der Sperrzeiten für Schank- und Speisewirtschaften und Veranstaltungen im Gebiet der Stadt Hagen gefallen sei.

Herr Wisotzki sagt Beantwortung zur Niederschrift zu.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Haspe empfiehlt dem Rat der Stadt Hagen folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Hagen beschließt die Aufhebung der Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Regelung der Sperrzeit für Schank- und Speisewirtschaften und Veranstaltungen im Gebiet der Stadt Hagen (Sperrzeitverordnung – SperrzeitV).



Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
SPD	3	-	-
CDU	3	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	2	-	-
Hagen Aktiv	2	-	-
AfD	-	-	-

Einstimmig beschlossen

Dafür: 10
 Dagegen: -
 Enthaltungen: -

7.5. Lebensmittelgeschäfte in den Hasper Ortsteilen
Vorlage: 1117/2021

Herr Wisotzki bezieht sich auf die Vorlage. Hier werden viele Möglichkeiten genannt. Leider haben viele ältere Menschen keinen Internetanschluss und daher nicht die Möglichkeit die Onlinedienste zu nutzen. Nicht alle Rewe-Filialen bieten einen Lieferdienst an. In Haspe z. B. müsse online bestellte Ware im Geschäft abgeholt werden.

Herr Goertz regt an, Kontakt mit den Wohlfahrtsverbänden, Institutionen oder Ehrenamtlichen aufzunehmen, die älteren Menschen bei der Onlinebestellung unterstützen bzw. behilflich sein könnten. Seiner Meinung nach könnte auch z.B. bei Corbacher 20 nachgefragt werden, ob eine Unterstützung in solchen Fällen möglich ist. Wenn ja, könnte auch der jährliche Zuschuss der Bezirksvertretung Haspe erhöht werden. Er weist darauf hin, dass bei der Recherche für mögliche Institutionen die Geschäftsstelle der Bezirksvertretung Haspe mit einbezogen werden sollte.

Frau Hammerschmidt weist darauf hin, dass die Vorlage durch ihren Fachbereich und der HAGEN.WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG GmbH (ehemals Hagen Agentur) erstellt wurde. Sie gebe die Anregungen an die HAGEN.WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG GmbH weiter.

Frau Schneidmüller-Gaiser bedankt sich für die ausführliche Auflistung. Ihrer Meinung nach seien diese Möglichkeiten in der Bevölkerung nicht hinreichend genug bekannt. Sie bittet deshalb darum, diese Möglichkeiten bekannter zu machen.

Herr Wisotzki verweist auf einen „rollenden Milchhändler“, welcher in Schwerte-Holzen und Dortmund-Holzen herumfährt. Vielleicht könne die HAGEN.WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG GmbH mit dem Händler Kontakt aufnehmen.



Beschluss:

Die Bezirksvertretung Haspe nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis. **Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob ein Bestell- bzw. Bringdienst über Wohlfahrtsverbände, Institutionen oder Ehrenamtliche für ältere Menschen angeboten werden kann, die über keinen eigenen Internetzugang verfügen und die Ware nicht selbst abholen können. Über ein Ergebnis der Prüfungen soll bis zur Sommerpause berichtet werden.**

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
SPD	4	-	-
CDU	3	-	-
Bündnis 90/ Die Grünen	2	-	-
Hagen Aktiv	2	-	-
AfD	-	-	-

Einstimmig beschlossen

Dafür: 11

Dagegen: -

Enthaltungen: -

8. Anfragen gem. § 18 der Geschäftsordnung

Herr Thieser bittet um einen schriftlichen aktuellen Sachstandsbericht bezüglich der geplanten Wohnbebauung auf dem ehemaligen Sportplatz Quambusch.

Herr Wisotzki sagt Beantwortung zu.

Herr Gronwald bezieht sich auf den Verkehrsunfall am 07.07.2021 auf der Enneper Straße in Höhe des Kindergarten Baumhaus. Dabei wurde die Umzäunung des Kindergartengeländes sowie ein Haltstellenhäuschen der Hagener Straßenbahn stark beschädigt. Trümmerteile des Zaunes sowie der Mauer befinden sich auf dem Gehweg und auf dem Kindergartengrundstück, welches lediglich in diesem Bereich durch niedrige Barken zum Gehweg hin und einem Flatterband vor dem Baum, gegen den Zutritt der Kindergartenkinder gesichert ist. Er stellt folgende Fragen:

1. Die Verwaltung wird gebeten, ob sie Gespräche mit dem Träger des Kindergartens und der HVG aufnehmen kann, wann dieser Schaden beseitigt bzw. vorab verkehrstechnisch einwandfrei zum Schutz der Kinder und Fußgänger gesichert werden kann.
2. Wann ist damit zu rechnen, dass das neue Haltstellenhäuschen an der besagten Bushaltestelle mit allen elektronischen Anzeigen erneuert wird.



Herr Wisotzki sagt schriftliche Beantwortung zu.

Herr Thieser erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand bezüglich der Containerstandorte entlang der Grundschoetteler Straße.

Herr Wisotzki berichtet nach seinem Kenntnisstand. Die Verwaltung hat mitgeteilt, dass der Eigentümer vor den eigentlichen Grundstücksverhandlungen noch eigene Belange auf seinem Grundstück berücksichtigen müsse. Ende Januar sollte hierzu wieder berichtet werden. Diese Information werde er dann der Bezirksvertretung Haspe mitteilen.

Herr Thieser bittet dennoch um schriftliche Antwort der Fachverwaltung.

Ende des öffentlichen Teiles: 17:21 Uhr



C. ANWESENDE

<u>Name</u>		<u>Bemerkungen</u>
Herr Horst Wisotzki	SPD	
Herr Frank Müller	SPD	
Herr Frank Bradenbrink	SPD	Entschuldigt!
Herr Dietmar Thieser	SPD	
Herr Alexander Bakhtyar	SPD	
Herr Gerhard Romberg	CDU	
Frau Heike Bremser	CDU	
Frau Heike Adomeit	CDU	
Herr Uwe Goertz	Bündnis 90/Die Grünen	
Frau Nicole Schneidmüller-Gaiser	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Michael Gronwald	Hagen Aktiv	
Herr Michael Krimme	Hagen Aktiv	
Herr Andreas Geitz	AFD	Entschuldigt!
<u>Ratsmitglieder mit beratender Stimme</u>		
<u>Schriftführer</u>		
Herr Jonas Friedhoff		
<u>Verwaltungsvorstand</u>		
Herr Sebastian Artl		
<u>Vertreter der Fachämter/Gäste</u>		
Frau Kerstin Eckhoff	Geschäftsführung BV Haspe	01/13
Frau Susanne Schmitz	Fachbereich Finanzen und Controlling	20
Frau Barbara Hammerschmidt	Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung	61
Frau Jutta Beuth	Fachbereich Immobilien, Bauverwaltung und Wohnen	60
Herr Uwe Schwien	Polizeiwache Haspe	

Gez. _____
 Horst Wisotzki
 Bezirksbürgermeister

Gez. _____
 Jonas Friedhoff
 Schriftführung